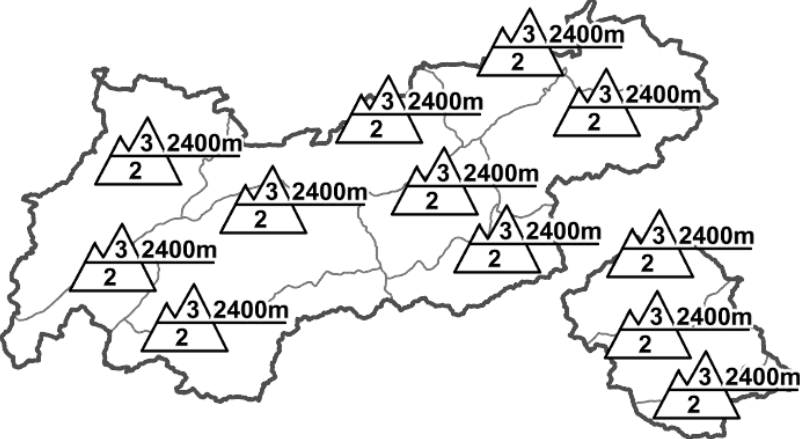






WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
<p>Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 03.04.1998 07:30 GANZTÄGIG</p> 	
<p>Allg. Stufe Tirol</p> 	<p>Tendenz für morgen</p>  <p>ansteigend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Freitag, den 3. April 1998

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Verhältnisse haben sich wetterbedingt etwas verbessert, in den hochalpinen Gebieten ist allgemein mit einer mäßigen Lawinengefahr zu rechnen. Nur bei stärkerer Tageserwärmung kann die gut gesetzte und verharschte Schneedecke oberflächlich aufgeweicht werden.

In mittleren und tiefen Lagen (bis ca 2400m hinauf) ist die teils stark durchfeuchtete Schneedecke erhöht störanfällig, der Tourengesher und Variantenfahrer hat hier eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr zu beachten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Durch den Temperaturrückgang hat sich die Schneedecke in hochalpinen Lagen weiter verfestigt. Bis ca 2400m hinauf bleibt die teils stark durchfeuchtete Schneedecke erhöht störanfällig. In den Schattenhängen besteht zudem ein labiles Schwimmschneefundament.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

In der Höhe stellt sich eine föhnige Höhenströmung ein. Von Westen her nähert sich eine Kaltfront. Mit Ausnahme einiger föhniger Auflockerungen ist es in Tirol stark bewölkt, allmählich setzt leichter Regen ein. Auf den Bergen weht starker bis stürmischer Südwestwind. Temperatur in 2000m um +5 Grad, in 3000m um -1 Grad.

TENDENZ

-
-